

### 1 Binden des Flugzeuges an den Sender

Bitte besuchen Sie [www.bindnfly.com](http://www.bindnfly.com) für die vollständige Liste kompatibler Sender.

#### Der Bindevorgang

**ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Moduls. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

- Bitte lesen Sie die für ihren Sender entsprechenden Anweisungen zu Binden. (Position des Bindeknopfes)
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku vom Flugzeug getrennt ist.
- Schalten Sie den Sender ein.
- Schließen Sie einen vollständig geladenen Flugakku an das Flugzeug an und stellen das Flugzeug wieder aufrecht auf das Fahrwerk.
- Stellen Sie sicher, dass die Ruderflächen getrimmt sind und der Gashebel und sich die Trimmung in der niedrigsten Position zur korrekten Einstellung des Failsafe befinden.
- Aktivieren Sie den Bindemodus ihres Senders. Bitte lesen zu der Position des Bindeknopfes oder Schalter in der Bedienungsanleitung ihres Senders.
- Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Empfänger-LED und zeigt damit an, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, lesen Sie bitte in der Hilfestellung zur Problemlösung auf der Rückseite der Anleitung nach.

Für nachfolgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden vor dem Anschließen des Senderakkus ein

### 2 Sendereinstellung

Für dieses Flugzeug ist ein DSM2/DSMX Sender notwendig.

Stellen Sie den Tragflächenentyp und die Servoumkehr auf Normal.

**HINWEIS:** Stellen Sie den Servoweg nicht über 100% da sonst das Servo überdrehen und beschädigt werden kann.

Dual Rates		
	High	Low
Aileron	100%	70%
Elevator	100%	70%
Rudder	100%	70%

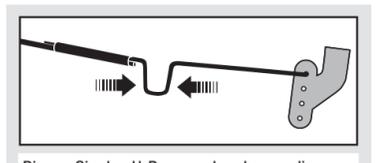
Fliegen Sie das Modell bei den ersten Flügen auf kleinen Dual Rates Einstellungen.

Für Landungen empfehlen wir große Ruderausschläge im Höhenruder.

### 4 Zentrieren der Ruderflächen

Stellen Sie vor den ersten Flügen sicher, dass die Ruder zentriert sind.

- Schalten Sie zuerst den Sender und dann das Flugzeug ein.
- Stellen Sie die Trimmungen und Sub Trimmungen des Senders auf Null.
- Prüfen Sie ob alle Ruderflächen zentriert sind.
- Sollte es notwendig sein die Ruderflächen zu zentrieren biegen Sie bitte vorsichtig mit einer Zange den Metallbügel (siehe Abbildung).



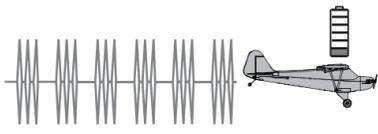
Biegen Sie den U-Bogen schmaler um die Verbindung zu kürzen. Biegen Sie den Bogen auseinander um die Verbindung zu verlängern.

**Trimmungen während des Fluges**  
Während des ersten Fluges sollte das Flugzeug geradeaus und auf einer Höhe fliegen. Verwenden Sie die Trimmungen am Sender um die Feineinstellungen vorzunehmen. Alle Trimmeneingaben die mehr als 4 Klicks benötigen sollten mechanisch zentriert werden. Merken Sie sich bitte dazu die Position des Ruders und stellen die Trimmung des Senders auf Null. Justieren Sie dann die Anlenkung des Ruders mechanisch auf die Flug ermittelte Position.

### 5 Niederspannungsabschaltung

Die Niederspannungsabschaltung (LVC) ist ein im Regler eingebautes Feature, dass den Akku vor Tiefentladung schützen soll. Erreicht der Akku eine Spannungsgrenze begrenzt die LVC den Strom zum Motor. Wenn Sie den Motor pulsieren hören landen Sie das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku.

**HINWEIS:** Verlassen Sie sich nicht auf die Niederspannungsabschaltung um die Flugzeit zu bestimmen. Stellen Sie einen Timer. Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.



### 6 Testen der Kontrollen

Es gibt zwei Arten von Test um die Funktion der Kontrollen zu prüfen. Der erste Test prüft ob die Steuereingaben korrekt umgesetzt werden. Der zweite Test überprüft die Funktion des AS3X. Verwenden Sie untenstehende Aufstellung wenn Sie diese Tests durchführen.

Test 1	Steuertest		Test 2	AS3X Test	
	Steuereingabe	Flugzeug Reaktion		Flugzeugbewegung	Flugzeugbewegung
Bewegen Sie die Steuerhebel auf dem Sender um sicher zu stellen, dass sich die Ruder in die richtige Richtung bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich das Heckgestänge frei bewegen kann und nicht durch Farbe oder Aufkleber behindert wird.	Höhenruder (Up)	[Up Arrow]	[Up Arrow]	[Up Arrow]	[Up Arrow]
	Höhenruder (Down)	[Down Arrow]	[Down Arrow]	[Down Arrow]	[Down Arrow]
	Querruder (Left)	[Left Arrow]	[Left Arrow]	[Left Arrow]	[Left Arrow]
	Querruder (Right)	[Right Arrow]	[Right Arrow]	[Right Arrow]	[Right Arrow]
	Seitenruder (Left)	[Left Arrow]	[Left Arrow]	[Left Arrow]	[Left Arrow]
	Seitenruder (Right)	[Right Arrow]	[Right Arrow]	[Right Arrow]	[Right Arrow]

1. Erhöhen Sie den Gashebel über 25% um das AS3X System zu aktivieren.

2. Gehen Sie vollständig vom Gas.

3. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet um sicher zu stellen, dass die Ruder in die richtige Richtung arbeiten. Sollten die Ruder nicht in diese Richtung arbeiten fliegen Sie nicht. Lesen Sie in der Anleitung des Empfängers für mehr Informationen nach.

Ist das AS3X einmal aktiv können sich die Ruderflächen schnell bewegen. Das ist normal. Das AS3X System ist aktiv bis der Akku getrennt wird.

### 3 Armieren des Empfänge und Reglers

**ACHTUNG:** Halten Sie stets die Hände weg vom Propeller. Ist der Motor armiert dreht er bei jeder Gasbewegung.

Das Armieren des Reglers und Empfänger erfolgt nach dem Binden in gleicher Weise und erfordert die folgenden Schritte.

**AS3X**  
Das AQS3X System wird solange nicht aktiv bis der Gashebel zum ersten mal nach oben bewegt wird. Ist das einmal aktiv können sich die Ruder schnell und hörbar bewegen. Das ist normal. Die AS3X Technologie bleibt solange aktiv bis der Akku getrennt wird.

- Öffnen Sie die Akkuklappe am Flugzeug.
- Setzen Sie den Akku in die Mitte des Akkufaches ein. Stellen Sie sicher, dass der Akku mit dem Klettband gesichert ist.

#### Der Schwerpunkt (CG)

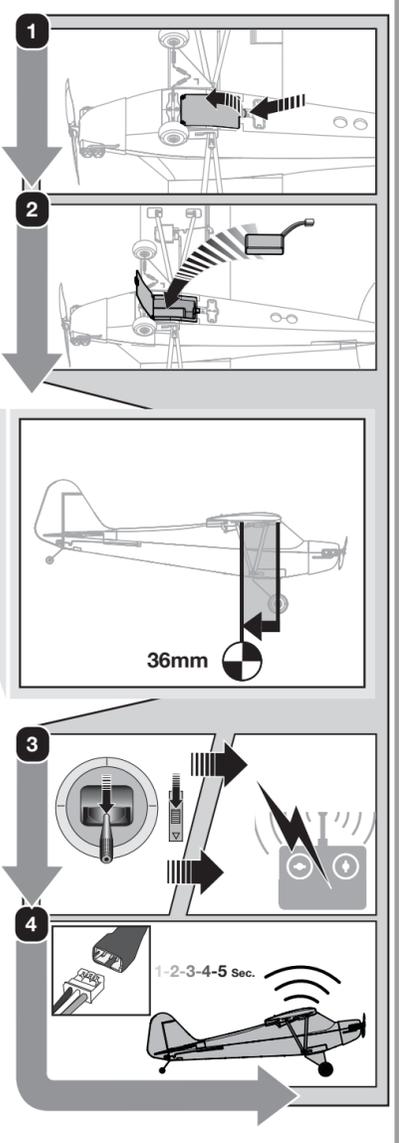
Messen Sie von der Vorderkante an der Tragflächenwurze 36mm von vorne nach hinten. Am einfachsten ist dieses wenn das Flugzeug sich auf dem Rücken befindet.

- Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf die untersten Einstellungen am Sender. Schalten Sie den Sender ein und warten dann 5 Sekunden.

- Schließen Sie den Akku an den Regler (ESC) an und beachten dabei die korrekte Polariät. Das Flugzeug muß jetzt für 5 Sekunden vollkommen still und ausserhalb des Windes stehen. Eine Tonserie und ein leuchtende LED zeigt ihnen die erfolgreiche Verbindung an.

**ACHTUNG:** Trennen Sie stets den LiPo Akku vom Regler wenn Sie nicht fliegen. Der Regler hat keinen Ein/Aus Schalter und reagiert auf jeden Gasbefehl vom Sender wenn ein Signal da ist.

**ACHTUNG:** Trennen Sie stets den LiPo Akku vom Regler um ein Tiefentladen des Akkus zu vermeiden. Akku die unter die Spannungsgrenze entladen wurden können dabei beschädigt werden, was zu Leistungsverlust und möglicher Brandgefahr beim dem Laden führen kann.



### 7 Checkliste vor dem Flug

- Laden Sie den Flugakku.
- Setzen Sie den vollständig geladenen Akku in das Flugzeug ein.
- Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
- Führen Sie einen Steuerichtungstest durch.

- Programmieren Sie die Dual Rate und Expowerte.
- Justieren Sie den Schwerpunkt.
- Führen Sie einen Reichweitentest durch.
- Suchen Sie ein geeignetes Flugfeld.
- Planen Sie ihren Flug nach Platz- und Wetterbedingungen.

#### Tipps zum Fliegen

Wir empfehlen das Flugzeug draußen nur bei ruhigen Windverhältnissen zu fliegen. Vermeiden Sie es in der Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden zu fliegen. Meiden Sie bitte auch Gärten oder Plätze an denen sich viele Menschen aufhalten wie Parks, Schulhöfe und Fußballplätze. Bitte beachten Sie auch lokale Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum fliegen suchen.

**Start**  
Stellen Sie das Flugzeug für den Start auf das Fahrwerk (Bei Flügen draussen gegen den Wind). Stellen Sie die Dual Rates auf kleine Ausschläge und erhöhen schrittweise das Gas auf 3/4. Halten Sie die Startrichtung mit dem Seitenruder.

Ziehen Sie das Höhenruder und steigen auf Sicherheitshöhe, prüfen Sie dann die Trimmung. Haben Sie das Flugzeug eingetrimmt können Sie die Flugleistungen erfliegen.

**Landen**  
Landen Sie gegen den Wind. Fliegen Sie das Flugzeug in ca. 15cm Höhe oder weniger über der Landebahn an und halten dabei etwas das Gas bis das Flugzeug bereit zum Abfangen ist.

Halten Sie bei dem Abfangen die Tragfläche gerade und das Flugzeug gegen den Wind ausgerichtet. Gehen Sie dann vom Gas und ziehen sanft am Höhenruder bis das Flugzeug mit allen drei Rädern aufgesetzt hat.

Sollten Sie bei einem Chrash den Gashebel und die Trimmung nicht in die unterste Position kann dieses zur Beschädigung des Reglers (ESC) in dem Empfänger führen und ein Austausch notwendig werden.

#### Überspannungsschutz (OCP)

Dieses Flugzeug ist mit einem Überspannungsschutz (OCP) ausgestattet. Dieses Feature schützt den Regler vor Beschädigung. Die OCP Funktion stoppt den Motor wenn der Gashebel betätigt wird und der Motor nicht drehen kann. OCP wird nur aktiv wenn der Gashebel über Halbgas gestellt ist. Nach dem die Regelung den Motor gestoppt hat stellen Sie den Gashebel ganz nach unten um den Regler wieder zu arminen.

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie Absturzschäden sind nicht von der Garantie gedeckt.

**ACHTUNG:** Sofort Motor aus bei Propellerberührung.



#### Reparieren

Reparieren Sie das Flugzeug nur mit schaum- geeigneten Sekundenkleber (foam compatible CA) oder klaren Klebeband.

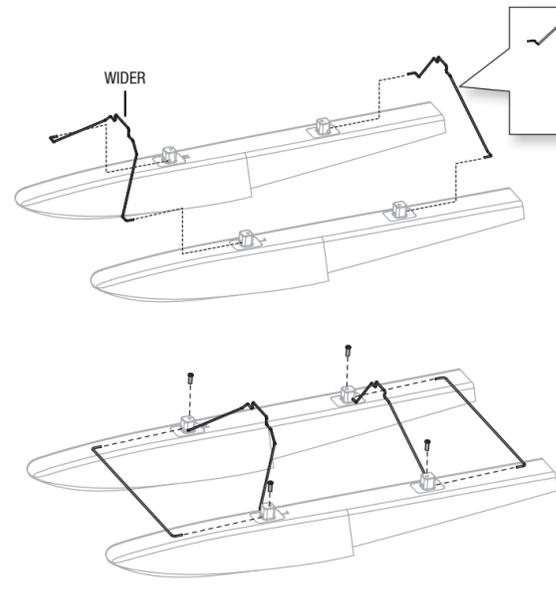
Die Verwendung anderer Klebstoffe kann den Schaum beschädigen. Eine Aufstellung aller optionalen und Ersatzteile finden Sie auf der Produktseite von Horizonhobby.com.

**HINWEIS:** Die Verwendung von schaum- geeignetem Aktivatorspray kann die Lackierung des Flugzeugs beschädigen. Hantieren Sie NICHT mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

**HINWEIS:** Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen nicht in direkter Sonneneinstrahlung oder heissen geschlossenen Räumen wie z.B. einem Auto, da sonst der Schaum beschädigt werden kann.

### Montage der optionalen Schwimmer (EFLUA1190)

Folgen Sie den Anweisungen aus dem Lieferumfang der optionalen Schwimmer. Ersetzen Sie die hinteren Streben aus dem Lieferumfang des Schwimmers mit denen aus dem Lieferumfang der J3 Cub. Montieren Sie nach dem Wechsel der Strebe die Schwimmer wie abgebildet.



Tauschen Sie die hintere Strebe aus dem Lieferumfang des Schwimmers mit denen aus dem Lieferumfang der J3 Cub.

Entfernen Sie das Hauptfahrwerk durch herausdrehen zweier Schrauben und dem Halter. Montieren Sie die Schwimmer am Rumpf. Sichern Sie die Schwimmer mit den vorderen und hinteren Haltern und Schrauben. (der hintere Halter und die beiden Schrauben sind in der Box)

### Checkliste nach dem Fliegen

- Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich für Sicherheit und Akkulebensdauer).
- Schalten Sie den Sender AUS.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Flugzeug.

- Laden Sie den Flugakku.
- Store the flight battery apart from the aircraft and monitor the battery charge.
- Überwachen Sie den Ladevorgang und lagern den Akku separat vom Flugzeug.

## HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter [www.horizonhobby.com](http://www.horizonhobby.com) im Support-Abschnitt für das Produkt.

## Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

**HINWEIS:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

**WARNUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

**⚠️ WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

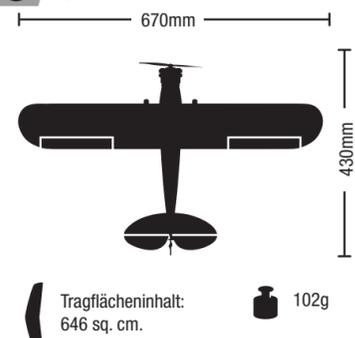
**Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

## Warnungen und Sicherheitshinweise

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör. (Ladegeräte, Akkus etc.)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.

- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Fallsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

## Spezifikationen



## Komponentenliste

### Eingebaut

- Motor:** BL180 Brushless Aussenläufer Motor, 2500Kv
- Empfänger :** DSM2 6 Kanal Ultra Micro AS3X Empfänger BL-ESC
- (2) 2.3-Gram Performance Linearmit langem Ruderweg

### Erforderlich

- Empfohlener Akku:** 200mAh 2S 7.4V 30C Li-Po, 26AWG

- Empfohlenes Ladegerät:** Celectra 2S 7.4V DC Li-Po Ladegerät

- Empfohlener Sender:** Spektrum DSM2/DSMX Sender mit voller Reichweite und Dual Rates (DX4e und größer)

## Ersatzteile

Nummer	Beschreibung
EFLU3401	E-flite Rumpf, lackiert: UMX J-3 BL
EFLU3402	E-flite Tragflächen m. Streben: UMX J-3 BL
EFLU3403	E-flite Leitwerk komplett: UMX J-3 BL
EFLU3404	E-flite Fahrwerkssset: UMX J-3 BL
EFLU3405	E-flite Kunststoffteileset m. Schrauben: UMX J-3 BL
EFLU3406	E-flite Gestängeset: UMX J-3 BL
EFLU3407	E-flite Dekorbogen: UMX J-3 BL
SPMSA2030L	Spektrum A2030L 2,3 g Linear-Servo mit langem Stellweg, Performance
EFLUP575225	E-flite 5,75x2,25 Propeller: UMX 54 180
EFLU4067	E-flite Luftschraubenmitnehmer: UMX Beast
EFLUM180BL2	E-flite 2500kV BL-Außenläufermotor: B180
EFLU4864	E-flite 6-Kanal Ultra Micro AS3X-DSM2-Empfänger m. BL-Regler

## Optionale Teile und Zubehör

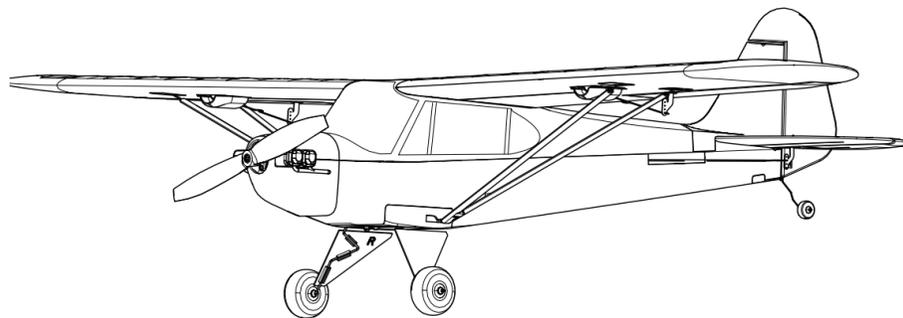
Nummer	Beschreibung
PKZ1039	Parkzone Klettband (5): Ultra Micros
EFLUA1190	E-flite Schwimmerset m. Zubehör: UMX Carbon S Cub SS
SPMA3060	Spektrum AS6410NBL USB-Interface
EFLUC1007	E-flite Celectra 2S 7,4V DC LiPo-Ladegerät
EFLC1105	E-flite Ultra Micro-4, 4x9W, AC/DC Akkuladegerät, EU
EFLUC1008	E-flite DC-Anschlusskabel: UMX Beast
EFLB2002S30	200mAh 2s 7.4V DC Li-Po, 26AWG
EFLB2802S30	280mAh 2s 7.4V DC Li-Po, 26AWG
EFLA700UM	E-flite EFL Ladekabeladapter
EFLA7001UM	E-flite THP Ladekabeladapter
EFLU4068	E-flite Adapter Y-Kabel: UMX Beast
SPM6825	Ultra Micro Servoreverser
EFLC4000/UK/AU/EU	E-flite 1,5A Netzteil AC zu 12V DC
	DX6 DSMX 6-Kanal Sender
	DX7 DSMX 7-Kanal Sender
	DX9 DSMX 9-Kanal Sender
	DX18 DSMX Sender

## Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
<b>AS3X</b>		
Ruder sind nicht neutral wenn die Kontrollen auf neutral stehen	Ruder sind nicht neutral wenn die Kontrollen auf neutral stehen Flugzeug wurde bewegt nachdem der Akku angeschlossen wurde und bevor die Sensoren initialisiert.	Zentrieren Sie die Ruder mechanisch durch justieren des U-Bügels Trennen und verbinden Sie den Flugakku, dann Flugzeug muß dann 5 Sekunden still stehen
Modell zeigt von einem zum anderen Flug inkonsistentes Flugverhalten	Das Flugzeug stand nach Anschluss des Flugakkus nicht für 5 Sekunden absolut still Trimmmungen wurde zu weit von Neutral gestellt	Trennen und verbinden Sie den Flugakku, dann Flugzeug muß dann 5 Sekunden still stehen Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch um Ruder neutral zu stellen
Ruder flattern/schwingen während des Fluges. (Modell springt schnell)	Propeller, Spinner oder Motor sind nicht gewuchtet und verursachen große Vibrationen Propellerschraube ist zu locker und erzeugt Vibrationen	Entfernen Sie den Propeller, wuchten oder ersetzen Sie ihn Ziehen Sie die Propellerschraube an

**HORIZON**  
H O B B Y  
**Eflite**  
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

# UMX™ J-3 Cub



## Bedienungsanleitung

Registrieren Sie ihr Produkt online unter [www.e-fliterc.com](http://www.e-fliterc.com)

**AS3X**

**Bind-N-Fly**  
BASIC

## Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmung auf die niedrigste Position
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher, dass der Motor an den Empfänger angeschlossen ist
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Propeller, Spinner oder Motor beschädigt	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propellerschraube ist zu lose	Ziehen Sie die Propellerschraube fest
	Propeller hat Unwucht	Nehmen Sie den Propeller ab und wuchten ihn oder ersetzen ihn durch gewuchteten Propeller
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne
	Flugakku beschädigt oder zu alt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
LED am Flugzeug blinkt schnell, Flugzeug läßt sich nicht an den Sender binden	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität
	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindestecker oder Knopf wurde nicht während des Bindens gehalten	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und binden erneut
	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)	Wählen Sie das richtige Modell im Modellspeicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
Ruder bewegen sich nicht	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderakkus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
	Sender möglicherweise nicht kompatibel zur Spektrum DSM2/DSMX Technologie	Verwenden Sie einen originalen Spektrumsender
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung
Kontrollen reversiert	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
Motor verliert Leistung	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen)
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Motor oder Regler / Empfänger beschädigt	Motor oder Regler / Empfänger beschädigt
Motor/Regler ist nach der Landung nicht armiert	Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Überspannungsschutz (OCP) ist aktiv und hat den Motor gestoppt bei Gashebel auf Hoch Position
Servo blockiert bei vollem Ruderweg	Überspannungsschutz (OCP) ist aktiv und hat den Motor gestoppt bei Gashebel auf Hoch Position	Bringen Sie den Gashebel und Trimmung auf Leerlaufposition
	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell